

Aus den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 10. Juni 1872.)

Der Bundesrath hat zwei Professoren an die eidg. polytechnische Schule ernannt, nämlich:

Hrn. Dr. Viktor Meyer, derzeit Professor der Chemie am Polytechnikum in Stuttgart, für anorganische, organische und analytische Chemie;

„ Dr. Ernst Schulze, Vorstand der landwirthschaftlichen Versuchsstation zu Darmstadt, für landwirthschaftliche Chemie und landwirthschaftliche Technologie.

(Vom 12. Juni 1872.)

Der Bundesrath hat dem Hrn. Ch. Phil. Mercier, von Lausanne, Sekretär des Hrn. Minister Hammer in Berlin, den Titel „Legationsrath bei der Schweizerischen Gesandtschaft in Berlin“ verliehen.

Herr Dr. Joh. Jakob Müller, von Seen (Zürich), Privatdocent der Physik an der Universität Leipzig, ist vom Bundesrathe zum Professor der Physik (vorzugsweise technische und mathematische Physik) am schweizerischen Polytechnikum ernannt worden, mit Amtsantritt auf 1. September d. J.

(Vom 17. Juni 1872.)

Auf das Gesuch der Direktion der Schweiz. Nordostbahn hat der Bundesrath die durch seinen Beschluß vom 11. Dezember 1871 für

den Beginn der Erdarbeiten an den Eisenbahnlirien Winterthur-Weiach und Kaiserstuhl-Koblentz und die Leistung des Finanzausweises auf den 30. dieses Monats angeetzte Frist um zwei Monate, nämlich bis zum 31. August nächstkünftig, verlängert.

Der Bundesrath hat den Hrn. Scharfschützenhauptmann Johannes Bögeli, von Blel, zum Major und Kommandanten des Scharfschützenbataillons Nr. 3 ernannt, in Ersetzung des verstorbenen Hrn. Albert von Wattenwyl.

Herr Stabsmajor Dumur in Zürich ist mit Schreiben vom 14. dies um Entlassung von seiner Stelle als Sekretär des eidg. Genie-Inspektors eingekommen, und es hat ihm der Bundesrath die Entlassung unter Verdankung seiner ausgezeichneten Dienste ertheilt.

Das Postdepartement ist vom Bundesrath ermächtigt worden, mit den Regierungen der Kantone Bern und Aargau wegen Errichtung von Telegraphenbüreau in Lauterbrunnen und Merenschwand sachbezügliche Verträge abzuschließen.

Der Bundesrath hat den Hrn. Oberst Rieter in Winterthur zum Spezialdelegirten an die im Jahr 1873 stattfindende Weltausstellung in Wien ernannt und denselben beauftragt, den für die schweizerische Abtheilung der gedachten Ausstellung erforderlichen Raum nach den speziellen Weisungen des eidg. Departements des Innern sich von dem Generaldirektor der Ausstellung definitiv anweisen und sichern zu lassen.

(Vom 19. Juni 1872.)

Herr Dr. C. Lardy, von Neuenburg, erster Sekretär des Herrn Minister Kern in Paris, hat vom Bundesrath den Titel „Legationsrath bei der schweizerischen Gesandtschaft in Paris“ erhalten.

(Vom 21. Juni 1872.)

Der Bundesrath hat die Frist für den Beginn der Erdarbeiten und die Leistung des Finanzausweises um ein Jahr, also bis zum 18. Juli 1873 verlängert

- a. für die Eisenbahn von Weinwyl nach Lengburg oder Hunzenschwyl;
- b. für die Eisenbahn von Lengburg oder Hunzenschwyl nach der Emmenbrücke bei Luzern (linksufrige Seethalbahn).

Mit Zuschrift vom 15. d. d. hat die k. bayerische Regierung den Bundesrath in Kenntniß gesetzt, daß Seine Majestät der König von Bayern am 20. Mai abhin den königlichen Kämmerer und Geheimen Legationsrath Friedrich von Niethammer zum außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei der schweizerischen Eidgenossenschaft für das Königreich Bayern ernannt habe.

Der Bundesrath hat gewählt:

(am 17. Juni 1872.)

als Direktor der Schweiz.

- Telegraphen: Hrn. August Frey, von Olten, bisher Adjunkt des Schweiz. Telegraphendirektors;
- „ Postbureauchef in Neuenburg: „ Heinrich Berger, von Oberthal (Solothurn), bisher Chef des Postbureau in Chaux-de-Fonds;
- „ Telegraphist in Munningen: „ Kaver Hänggi, Landwirth, von und in Munningen (Solothurn);
- „ Telegraphistin in Meltingen: Jgfr. Anna Ackermann, von und in Meltingen (Solothurn);

(am 19. Juni 1872)

als Posthalter in Bixnau:

Hrn. Anton Rüttel, von und in Bixnau (Luzern), früherer Posthalter daselbst.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1872
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.06.1872
Date	
Data	
Seite	613-615
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 306

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.